

# SHOPPING

**Bei Einkauf  
Spende: Sponsern  
von Greenpeace-  
Aktionen**

## Kaufen mit gutem Gewissen

Inspiziert vom amerikanischen „Charity-Shopping“ hat der Berliner Volkswirt Dietmar Hanz die Seite Wohlfahrtsladen.de ins Leben gerufen. Das Konzept: Wer etwas im Web kau-

fen möchte, geht zuerst auf die Site und von dort aus auf den Link des Anbieters seiner Wahl. Dieser vergütet den Weiterleitungsdienst mit bis zu zehn Prozent des Umsatzes. Das Geld erhalten fünf Wohlfahrtseinrichtungen, darunter Amnesty International, die Welt hungerhilfe und Greenpeace. Auch die Liste der angeschlossenen Shops kann sich sehen lassen: Ebay, Amazon, Tchibo, Neckermann, Karstadt, Opodo und viele andere. Jeder User, der bei einem dieser Shops einkauft, kann also auf diese Weise ohne Zusatzkosten „spenden“.

**Noch lange nicht so groß wie der Vorreiter Planethelp.de. Trotzdem unterstützenswert**

### Sammelauftrag

Warenproben-Fans, die sich nicht bei jedem Anbieter einzeln anmelden möchten, können den Service dieser Site für sechs, zwölf oder 24 Monate nutzen. Für 25 Euro erhält man ein halbes Jahr lang 50 Proben monatlich.

### Skurile Order

Bei Grufti.de gibt es Särge für Selbstabholer und Urnen im Versand. Ein Rückgaberecht hat der Kunde nicht. Auch für einen solch makabren Kauf würde man sich eine professioneller gemachte Seite wünschen.

### Chai und mehr

In Indien heißt Tee Chai. Er ist gewürzt und wärmt wunderbar. Diesen und viele weitere Tees, dazu Spezialitäten wie Heide-Honig und frische Teewaffeln oder Tee-Geschirr liefert das Tee-Handels-Kontor Bremen.

### Hammer-Konkurrenz

Das neue deutsche Auktionshaus Bamba hat sich viel vorgenommen: Es will etwas gegen die Monopolstellung von Ebay tun. Während sich dort viele User über die hohen Einstellgebühren beklagen, verzichtet Bamba komplett darauf. Auch die vergleichsweise geringen Nutzerzahlen sollen von Vorteil sein, weil so noch eher Schnäppchen zu machen sind. Der Haken an der Sache: Bisher bietet weit und breit kaum einer mit. Optisch machen die Bamba-Seiten einen guten Eindruck, sind farbig und modern gestaltet. Zudem gibt es Reward-Punkte, die gegen eine Prämie eingetauscht werden können. Plus: der Offline-Assistent.

**Bei Bamba fällt  
der Hammer**

**Spannende Bieter-Rallies bleiben hier mangels Teilnehmern leider noch aus**